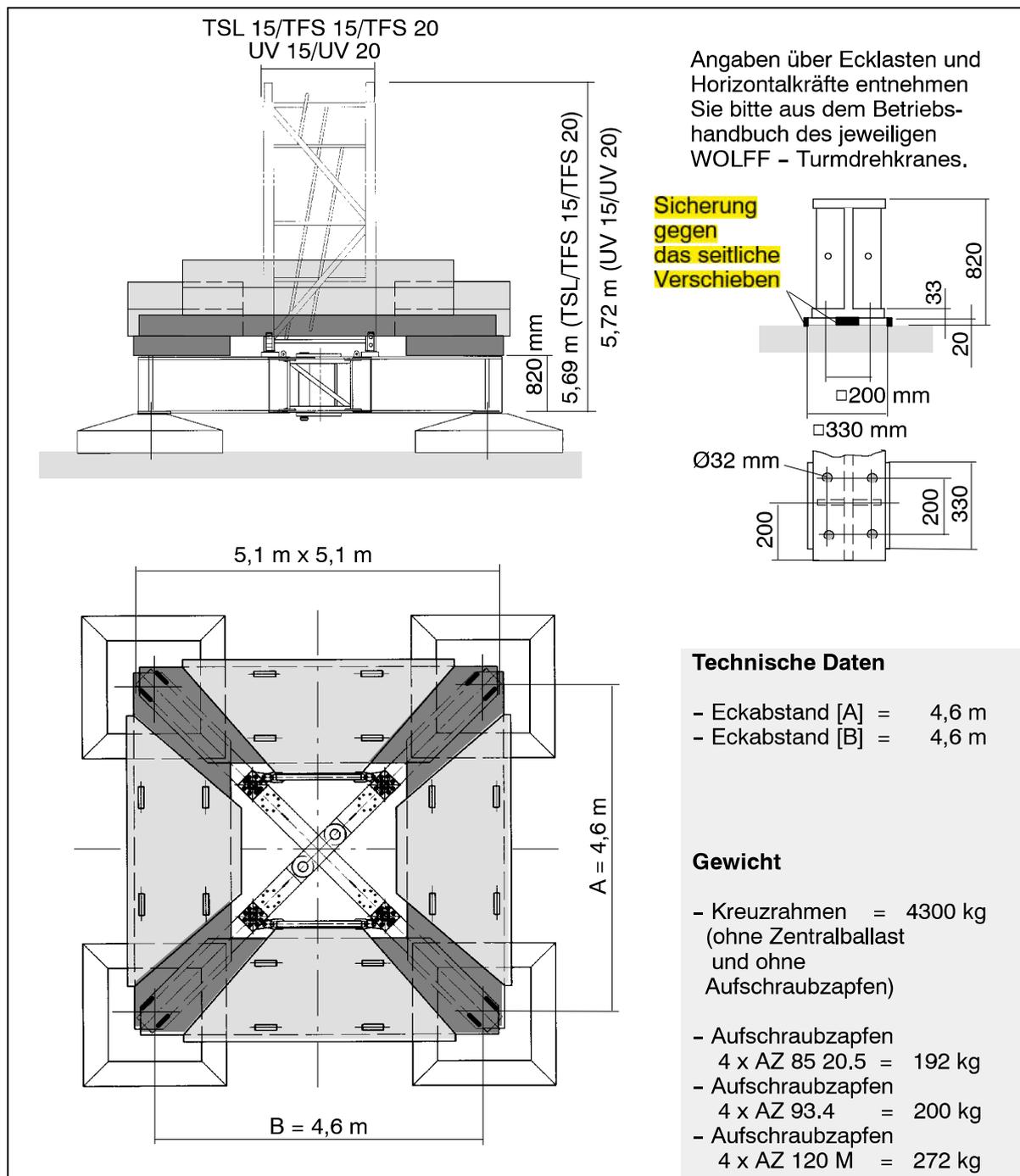


12.1.1

Technische Daten



Der Kreuzrahmen wird als unabhängige Baugruppe im Rahmen des WOLFF - Turmdrehkran - Systems eingesetzt.

Die Einsatzmöglichkeiten entnehmen Sie bitte aus dem Betriebshandbuch des jeweiligen WOLFF - Turmdrehkrans (Turmkombination Abschnitt 2, Zentralballast- und Ecklastentabellen Abschnitt 3).

Wichtige Hinweise:

Montagearbeiten dürfen nur bis zu einer Windgeschwindigkeit von **12,5 m/s** entsprechend **45 km/h** durchgeführt werden.

Beachten Sie bitte, daß die benötigten Zentralballaststeine rechtzeitig am Einsatzort vorhanden sind.

12.2.5 Fundamente - Sicherheitshinweise

**Gefahr!**

Beim Erstellen der Fundamente sind die örtlichen Vorschriften für Blitzschutz einzuhalten. Diese Bestimmungen sind bei den örtlichen Abnahmebehörden zu erfragen.

Mißachtung dieser Bestimmungen ist extrem gefährlich und kann zu Unfällen mit Sachschaden oder Personenschaden führen.

**Achtung!**

Fundamentausführung und Berechnung sind vom Kranbetreiber festzulegen.

Sicherheitsabstände von min. 0,5 m zwischen beweglichen Teilen des WOLFF - Turmdrehkranes zu festen Gegenständen und Gebäuden einhalten.

Für kletternde Krane ist auf die Lage der Fanghaken am Turmstück zum Gebäude zu achten. Der Anbau des Kletterwerkes und die Einbringung von Turmelementen erfolgen parallel zum Gebäude!

Angaben für Kletterwerk, siehe Zusatzausrüstung, Abschnitt 12.

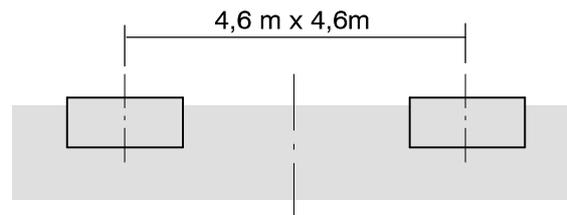
Angaben über Ecklasten für den Kreuzrahmen siehe Statische Daten im Abschnitt 3 des Betriebshandbuchs für den zu montierenden WOLFF - Turmdrehkran.

Die Abmessungen des Fundamentes ergeben sich aus den zulässigen Bodenpressungen und der Bodenart an der Baustelle.

**Achtung!**

Die Einzelfundamente im seitlichen Abstand und bezogen zur Auflagefläche für den Kreuzrahmen genau zueinander ausrichten.

Die max. Höhenabweichung für den Kreuzrahmen darf 1‰ nicht überschreiten, das heißt bei einer Meßlänge von 4,6 m beträgt die zulässige Abweichung 4,6 mm. Die Nivellierung (Messung) muß in zwei Ebenen vorgenommen werden.



Sicherung gegen seitliches verrutschen mittels Winkelbleche

